



Lufthansa Group



Pressekonferenz Q3 2017

Frankfurt, 25. Oktober 2017

Disclaimer

Die hierin enthaltenen Informationen basieren auf öffentlich zugänglichen Quellen. Sie wurden durch die Gesellschaft ausschließlich zur Verwendung in dieser Präsentation erstellt und nicht von unabhängigen Dritten verifiziert. Es wird - weder ausdrücklich noch konkludent - eine Haftung übernommen oder eine Garantie oder Zusicherung abgegeben im Hinblick auf die Angemessenheit, Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der Informationen oder der hierin enthaltenen Meinungen und es kann auch nicht hierauf vertraut werden. Die Informationen sind im Zusammenhang mit den zum Zeitpunkt der Präsentation vorherrschenden Umständen zu sehen und werden nicht aktualisiert, um wesentliche Entwicklungen abzubilden, die nach dem Datum der Präsentation eintreten können.

Die Informationen stellen kein Angebot und keine Einladung zum Erwerb, Verkauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren der Gesellschaft dar. Die Informationen dürfen ohne Zustimmung der Gesellschaft nicht kopiert, weitergegeben oder veröffentlicht werden.

Diese Präsentation beinhaltet Aussagen, die Meinungen, Erwartungen, Auffassungen, Planungen, Ziele, Annahmen und Prognosen der Gesellschaft in Bezug auf zukünftige Ereignisse oder Ergebnisse wiedergeben im Gegensatz zu Aussagen, die lediglich historische Fakten widerspiegeln. Auch wenn die Gesellschaft stets versucht, gestützt auf nach Ihrer Ansicht angemessene Annahmen, nach bestem Wissen Aussagen darüber zu treffen, was ihrer Ansicht nach in der Zukunft passieren wird, stellen diese zukunftsgerichteten Aussagen keine Leistungsgarantie dar, so dass hierauf nicht vertraut werden sollte. Zukunftsgerichtete Aussagen sind mit zahlreichen Risiken, Ungewissheiten und anderen sich verändernden Umständen verbunden, welche oft außerhalb der Kontrolle der Gesellschaft liegen und welche die tatsächlichen Ergebnisse der Gesellschaft (sowohl positiv als auch negativ) erheblich beeinflussen könnten. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Präsentation sind nur zu dem Datum gültig, an dem sie gemacht wurden. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung solche Aussagen zu aktualisieren oder die Resultate einer Überprüfung solcher Aussagen öffentlich bekanntzugeben, um zukünftige Ereignisse und Entwicklungen widerzugeben, und lehnt eine solche Verpflichtung ausdrücklich ab.



Lufthansa Group



Pressekonferenz Q3 2017

Carsten Spohr,
Vorsitzender des Vorstandes

Frankfurt, 25. Oktober 2017

Modernisierung der LH Group zeigt deutliche Erfolge

Highlights der ersten neun Monate



**Bestes 9-Monatsergebnis aller Zeiten –
drittes Jahr in Folge mit Rekordergebnis
erwartet**



**Marktkapitalisierung auf Allzeithoch,
Aktie mit +113% seit Jahresbeginn**



**Premiumpositionierung
ausgebaut:
LH: „Best Airline in Europe“**



**Wettbewerbsfähigkeit
gestärkt durch
Tarifabschlüsse mit
Vereinigung Cockpit u. UFO¹**



**Starkes Wachstum Eurowings auf
210 Flugzeuge**



**Aktive Gestaltung und
Konsolidierung der Branche:
Übernahme von Teilen der
Air Berlin Gruppe**

1) Verabschiedung steht noch aus



Lufthansa Group



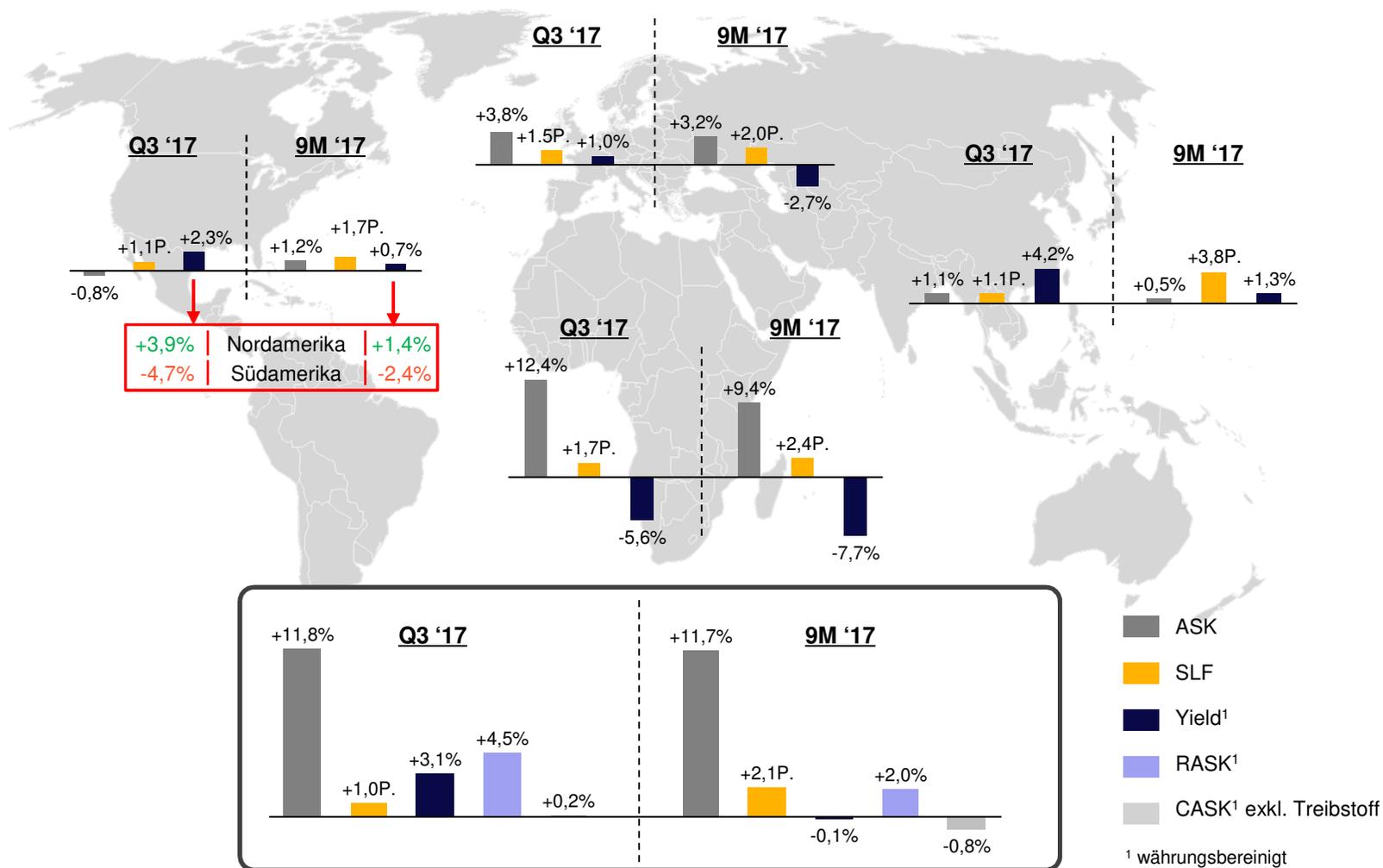
Pressekonferenz Q3 2017

Ulrik Svensson,
Vorstand Finanzen

Frankfurt, 25. Oktober 2017

Positive Entwicklungen in allen großen Verkehrsgebieten

Operative KPIs Passagier Airlines



Passagier-Airlines treiben starke Gewinnsteigerung

Q3 und 9M 2017: Operative Kennzahlen und Ergebnis auf einen Blick

Netzwerk-Airlines	Point-to-Point -Airlines	Aviation Services
	Q3 '17	9M '17
ASK - Kapazität	+11,8%	+11,7%
RASK - Stückerlöse (währungsbereinigt)	+4,5%	+2,0%
CASK - Stückkosten (währungsbereinigt; exkl. Treibstoff)	+0,2%	-0,8%
Treibstoffkostennachteil (m EUR) ¹ (im Vgl. zum Vorjahr)	+20	+243

<i>in m EUR</i>	Q3 '17	9M '17
Adj. EBIT²	106	468
Δ Vorjahresvergleich	-94	+91

<i>in m EUR</i>	Q3 '17	vs. Q3 '16	9M '17	vs. 9M '16
Umsatzerlöse	9.810	+11,1%	26.761	+12,1%
EBIT	1.404	-22,5%	2.435	+4,5%
Adjusted EBIT	1.518	+32,2%	2.560	+52,7%
Konzernergebnis	1.181	-16,9%	1.853	+0,1%

¹ Inklusive Lufthansa Cargo

² Inklusive Logistik, Technik, Catering, Sonst. & Konsolidierung

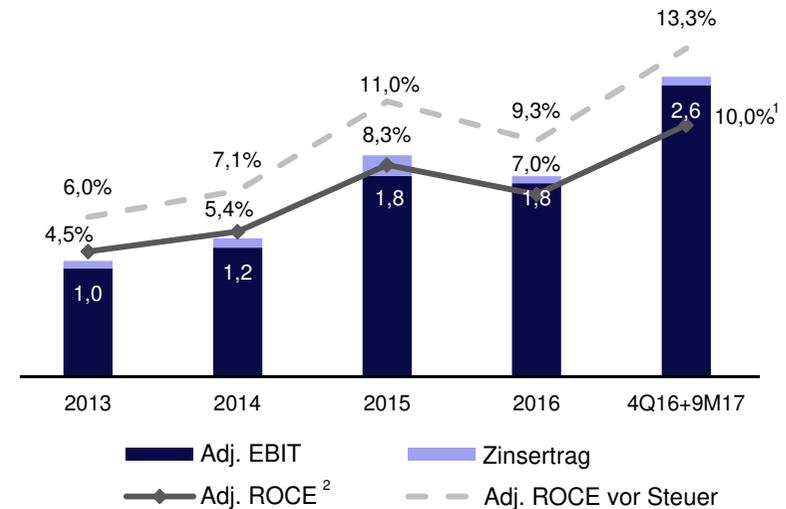
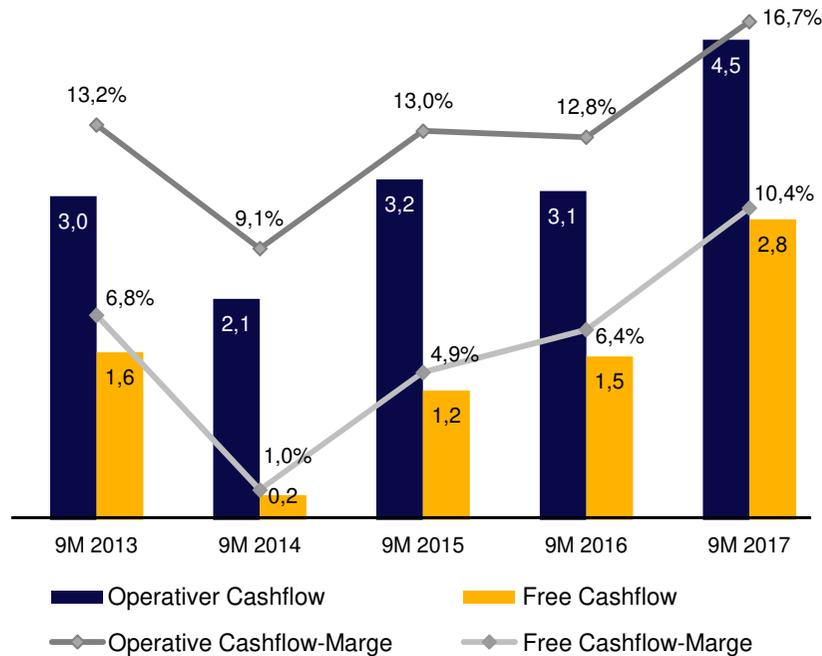
Starke Cashflow-Entwicklung senkt Nettoverschuldung

Bilanz- und Cashflow-Kennzahlen auf einen Blick

Netzwerk-Airlines			Point-to-Point -Airlines			Aviation Services			
Bilanz <i>in m EUR</i>			9M '17	vs. FY '16	Cashflow <i>in m EUR</i>			9M '17	vs. 9M '16
Nettokreditverschuldung			521	-80,7%	Operativer Cashflow			4.459	+46,0%
Pensionsverpflichtungen			7.888	-5,7%	Netto-Investitionen			1.669	+8,7%
Eigenkapitalquote			22,3%	+1,7P.	Free Cashflow			2.790	+83,8%

Fokus auf Cash-Generierung und Kapitalrendite

Langfristige Entwicklung von Cashflow und ROCE



Positiver Cashflow und ROCE-Trend hauptsächlich getrieben durch gute Ergebnisentwicklung

→ Optimierung vom Umlaufvermögen

→ Aktives Management der Kapitalbasis

¹ Exklusive EUR 1.6 Mrd. an Liquidität reserviert für die Pensionsfinanzierung am Jahresende 2017

² Nach Steuer

Starke Ergebnisentwicklung bei Passagier-Airlines und Cargo

Übersicht Geschäftsfelder Q3 2017

<i>in m EUR</i>	Network Airlines			
Umsatzerlöse vs. Q3 '16	6.598 +369	4.627 +265	1.297 +44	723 +58
Adj. EBIT vs. Q3 '16	1.190 +353	836 +275	255 +60	97 +17
Adj. EBIT-Marge vs. Q3 '16	18,0% +4,6P.	18,1% +5,2P.	19,7% +4,1P.	13,4% +1,4P.

Point-to-Point Airlines¹

Umsatzerlöse vs. Q3 '16	1.259 +619
Adj. EBIT vs. Q3 '16	222 +111
Adj. EBIT-Marge vs. Q3 '16	17,6% +0,3P.

Logistik

Umsatzerlöse vs. Q3 '16	594 +88
Adj. EBIT vs. Q3 '16	20 +44
Adj. EBIT-Marge vs. Q3 '16	3,4% +8,1P.

Technik

Umsatzerlöse vs. Q3 '16	1.249 -22
Adj. EBIT vs. Q3 '16	111 -51
Adj. EBIT-Marge vs. Q3 '16	8,9% -3,8P.

Catering

Umsatzerlöse vs. Q3 '16	840 -29
Adj. EBIT vs. Q3 '16	53 -3
Adj. EBIT-Marge vs. Q3 '16	6,3% -0,1P.

Sonst. & Konsolidierung

Umsatzerlöse vs. Q3 '16	-730 -43
Adj. EBIT vs. Q3 '16	-78 -84
Adj. EBIT-Marge vs. Q3 '16	n.a.

¹ Inklusive Eurowings, Brussels Airlines und SunExpress anteilig

Prognose Lufthansa Group Q4 2017

Network Airlines	Point-to-Point Airlines	Aviation Services ¹
ASK	5,5% organisches Wachstum ² ; entspricht 14,4% Gesamtwachstum	<p style="text-align: center;">Unveränderter Ergebnisbeitrag der anderen Geschäftsbereiche</p> <p style="text-align: center;">Unterschiedliche Entwicklungen der verschiedenen Konzerngesellschaften</p>
RASK (währungsbereinigt)	Leicht positiv Inkl. Mix-Effekt vom organischen P2P-Wachstum	
CASK (währungsbereinigt; exkl. Treibstoff)	Leicht negativ Getrieben durch individuelle Kostensenkungen und Veränderungen im Mix-Effekt	
<p>Zusätzliche Treibstoffkosten c. 50m EUR³ (exkl. Brussels Airlines) (5,0bn EUR Treibstoffkosten für Gesamtjahr 2017; +280m EUR bei Brussels Airlines)</p>		
<p>Kleiner positiver Beitrag von Brussels Airlines und Air Berlin wet lease</p>		
<p>Keine wesentliche Änderungen in der Höhe der Restrukturierungskosten im Vergleich zum Vorjahr</p>		

¹ Inklusive Logistik, Technik, Catering, Sonstige und Konsolidierung
³ Status zum 30 Sep 2017; Details im Anhang der Präsentation

² Organisches Wachstum exkl. Brussels Airlines und Air Berlin Wet-Lease, exkl. Streikeffekt in Q4 2016



Lufthansa Group



Pressekonferenz Q3 2017

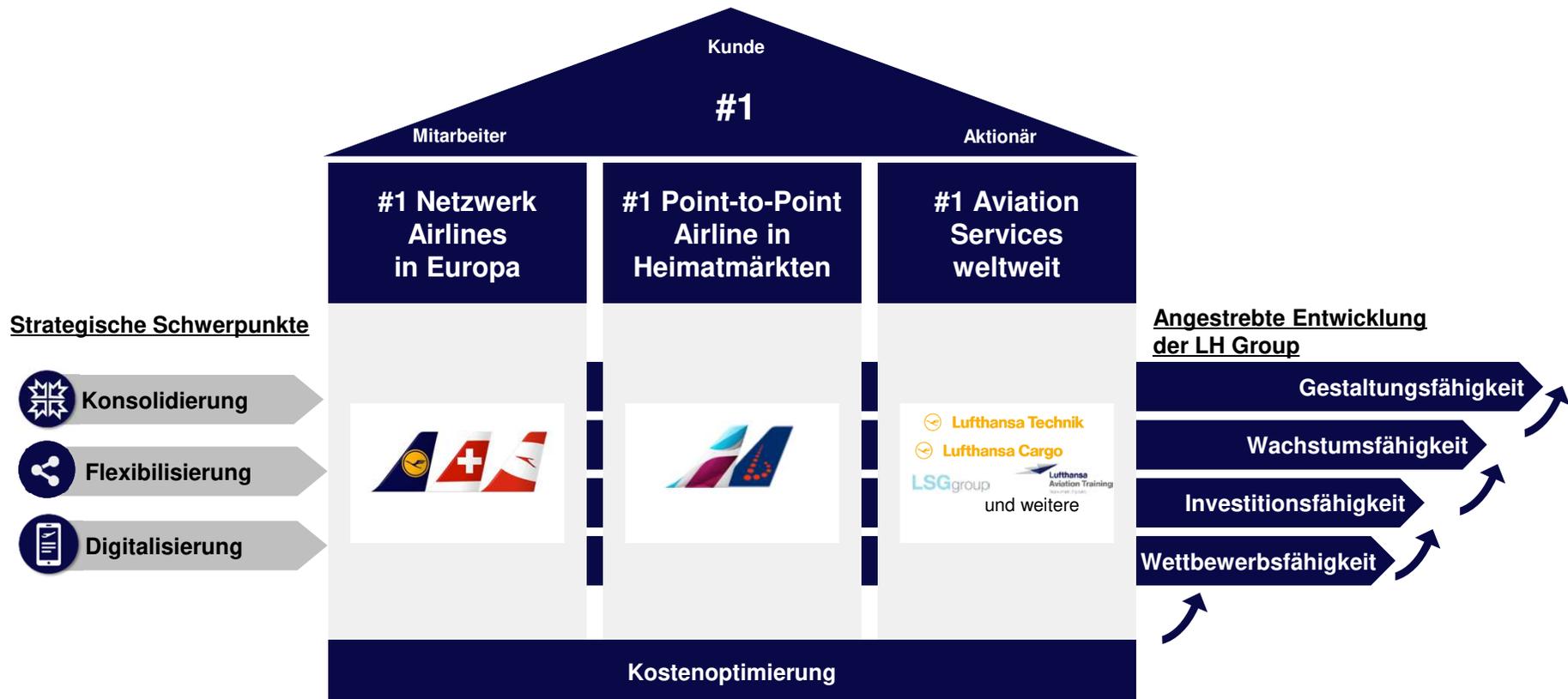
Carsten Spohr,
Vorsitzender des Vorstandes

Frankfurt, 25. Oktober 2017

Unser Ziel bleibt: #1 für Kunde, Aktionär, Mitarbeiter

Aufstellung der LH Group

Ziel: #1 für Kunde, Aktionär, Mitarbeiter





Netzwerk-Airlines: Kundenfokus und Kostensenkung

Aktuelle Maßnahmen



Kommerzielle Integration innerhalb der Netzwerk-Airlines

Kundenfokus und Ausbau Premiumpositionierung



Skytrax: Lufthansa = „Best Airline in Europe“



Ausgeweitetes Produkt- und Serviceangebot (z.B. Einführung Premium Economy bei Austrian)



Verbesserung digitaler Services (z.B. Einkauf von unterwegs)

Kostensenkung und Flexibilisierung



Stückkostensenkung bei allen Airlines im Fokus



Vereinbarung mit Vereinigung Cockpit – Strukturelle Senkung Personalkosten um 15% bzw. 150 Mio. € p.a. ab 2018



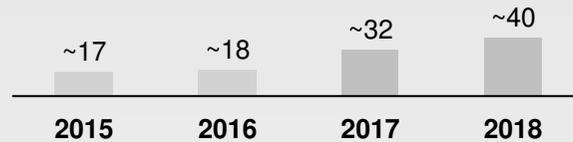
Kurzfristige Entlastungen in FRA und neues Kooperationsmodell in Ausarbeitung



Eurowings: Ausbau zur drittgrößten Point-to-Point Airline Europas

Kennzahlen der Eurowings Group

Passagiere
(in Mio.)



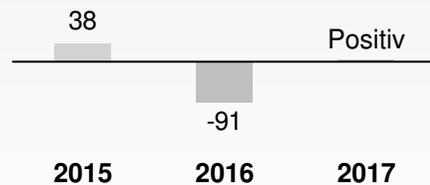
80.000 zusätzliche Flüge und 50 neue Verbindungen im Streckennetz ab 2018

Flugzeuge
(Anzahl operativ)



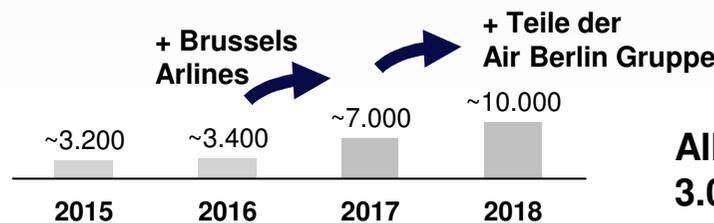
EW drittgrößte Point-to-Point-Airline in Europa

Adj. EBIT
(in Mio. EUR)



2017 wird Eurowings die Gewinnzone erreichen

Mitarbeiter
(Anzahl Personen)



Allein 2018 Wachstum um 3.000 Mitarbeiter



Eurowings: Wachstum durch Erwerb von Teilen der Air Berlin

Die wichtigsten Fakten zur Transaktion

Übersicht

Übernahme v. 2 Flugbetrieben der Air Berlin Gruppe



Wachstum der EW um 81 Flugzeuge¹



Wachstum der EW um 3.000 Mitarbeiter
(1.700 von LGW u. Niki, 1.300 Stellenausschreibungen bei EW)



17 x **DH-8 Q400-Flugzeuge**
13 x **A320-Flugzeuge**
~870 Mitarbeiter



20 x Flugzeuge der **A320-Family**
~830 Mitarbeiter



24 x Flugzeuge der **A320-Family**
7 x **Boeing 737-800** im Wetlease
von Tuifly

Projektvolumen gesamt:

~1,5 Mrd. €, davon ~210 Mio. € für LGW und Niki

¹⁾ Operative Flotte

Zeitlicher Ablauf

Signing

13. Oktober 2017

Kartellfreigabe

Prüfung durch EU Kommission

Closing Anfang Januar 2018

- Geplantes Closing der Transaktion nach Freigabe durch die Kartellbehörden
- Start der Integrationsphase von Niki & LGW – Fokus auf operative Stabilität
- Beginn Tuifly Wetlease



Aviation Services: Aktuelle Entwicklungen und Ausblick

Highlights

Aktuelle Entwicklungen

Ausblick



- Deutliche Steigerung von Erträgen und Frachtladefaktor
- Fortlaufende Restrukturierung führt zu sinkenden Stückkosten

- Ausbau von Partnerschaften (z.B. ANA Cargo, United)
- Vorantreiben der Digitalisierung (z.B. eFreight)



- Wesentliche Standortentscheidungen getroffen, Effizienz verbessert
- Erfolgreicher Einstieg in neue Flugzeugmuster (u.a. A350 u. B787)

- Implementierung von OEM Partnerschaften (z.B. General Electric)
- Fokus auf Digitalisierung und Wachstum im Wartungsgeschäft für Low Cost Airlines



- Verbesserte Prozessorientierung und effiziente Organisationstruktur
- Selektiver Ausbau in Wachstumsmärkten (z.B. Asien)

- Transformation des Europa-Geschäfts
- Ausbau des Geschäfts mit Buy-on-Board, In-flight Equipment u. Convenience Retail

Die Modernisierung der Lufthansa Group wird fortgesetzt

Executive Summary

Wettbewerbsfähigkeit gestärkt: Deutliche Fortschritte bei der Modernisierung der Lufthansa Group
 Strukturelle Kostensenkungen und moderne Pensionssysteme durch Tarifabschlüsse, Kostensenkung bleibt weiter im Fokus

Bestes Ergebnis der Unternehmensgeschichte verbessert Finanzprofil und stärkt Investitionskraft
 Adj. EBIT von 2,6 Mrd. € nach neun Monaten, Ergebnis 2017 “über Vorjahr” erwartet, Verschuldung deutlich gesenkt

Lufthansa Group ist wieder auf Wachstumskurs
 Profitables Wachstum in allen Segmenten, Eurowings wird drittgrößte Point-to-Point Airline Europas

Unser Ziel ist, die Branche aktiv zu gestalten: #1 für Kunde, Mitarbeiter und Aktionär
 Aktiver Treiber der Branchenkonsolidierung, Flexibilisierung und Kostenfokus, Vorreiter bei Digitalisierung und Kundenfokus



Anhang
– Zusatzinformationen –

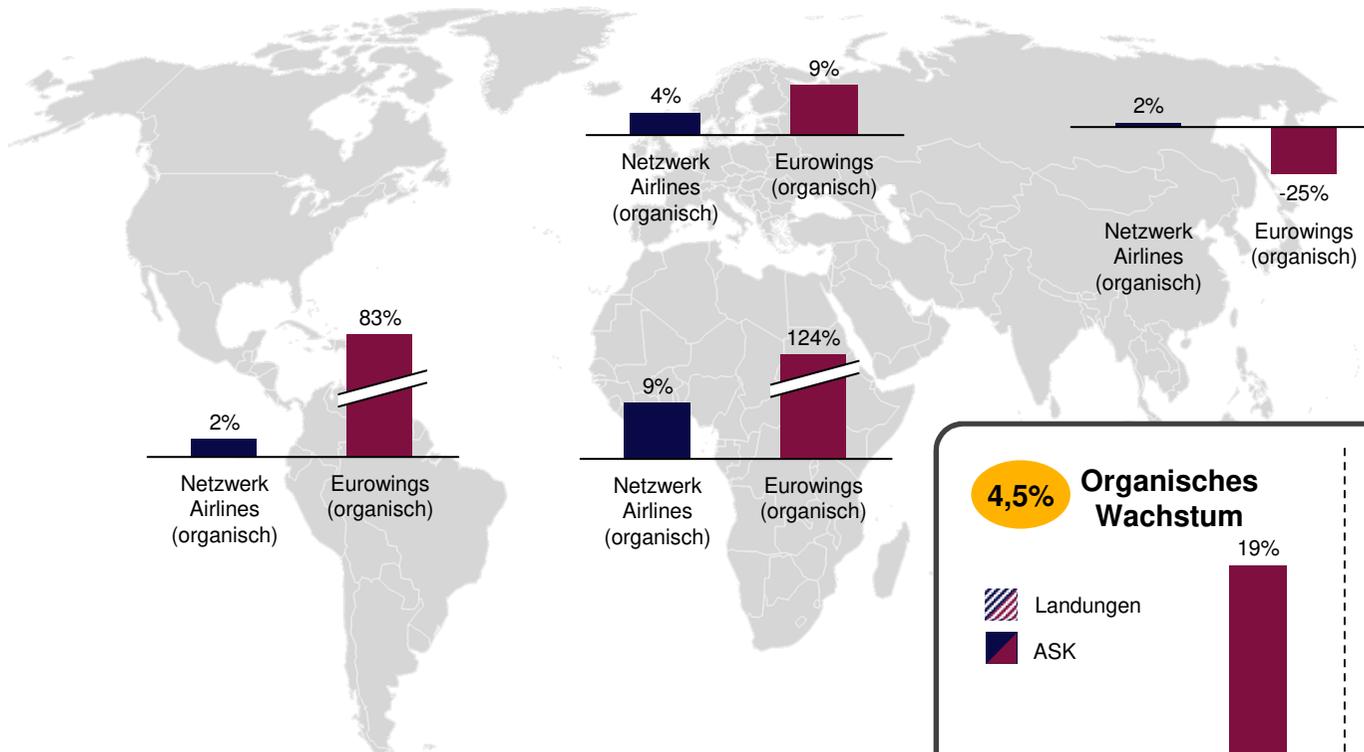
Adj. EBIT “über Vorjahr” erwartet Prognose 2017 nach Geschäftsfelder

Segment	Adj. EBIT 2016 (Mio. EUR)	Adj. EBIT Prognose für 2017
Lufthansa German Airlines	1.090	über Vorjahr
SWISS	405	über Vorjahr
Austrian Airlines	58	über Vorjahr
Netzwerk Airlines	1.555	über Vorjahr
Point-to-Point Airlines	-104	positives Ergebnis
Logistik	-50	positives Ergebnis
Technik	411	unter Vorjahr
Catering	104	deutlich unter Vorjahr
Sonstige	-182	leicht über Vorjahr
Konsolidierung	18	
Lufthansa Group	1.752	über Vorjahr

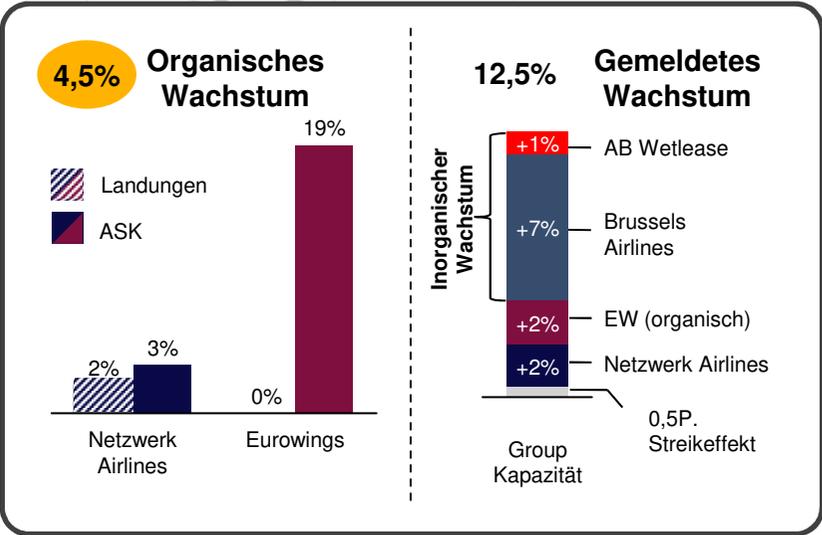
In grün: Veränderung ggü. letzter Prognos

Fokus auf Kapazitätsdisziplin, hauptsächlich inorganischer Wachstum

Lufthansa Group Kapazitätswachstum 2017 nach Regionen



► **4,5% organischer, 8,0% inorganischer Wachstum**



Indikative Kapazitätsplanung, Änderungen vorbehalten

Stand: September 2017

Anhang

– Finanzkennzahlen Q3 / 9M 2017 –

Starke Ergebnisentwicklung bei Passagier-Airlines und Cargo

Übersicht Geschäftsfelder 9M 2017

<i>in m EUR</i>	Netzwerk Airlines				Point-to-Point Airlines¹
Umsatzerlöse vs. 9M '16	17.695 +1.065	12.467 +699	3.568 +221	1.814 +177	Umsatzerlöse vs. 9M '16 3.031 +1.469
Adj. EBIT vs. 9M '16	1.947 +623	1.405 +483	442 +120	100 +21	Adj. EBIT vs. 9M '16 145 +169
Adj. EBIT-Marge vs. 9M '16	11,0% +3,0P.	11,3% +3,5P.	12,4% +2,8P.	5,5% +0,7P.	Adj. EBIT-Marge vs. 9M '16 4,8% +6,3P.

Logistik	
Umsatzerlöse vs. 9M '16	1.752 +270
Adj. EBIT vs. 9M '16	98 +167
Adj. EBIT-Marge vs. 9M '16	5,6% +10,2P.

Technik	
Umsatzerlöse vs. 9M '16	4.003 +194
Adj. EBIT vs. 9M '16	333 -33
Adj. EBIT-Marge vs. 9M '16	8,3% -1,3P.

Catering	
Umsatzerlöse vs. 9M '16	2.437 +42
Adj. EBIT vs. 9M '16	66 -14
Adj. EBIT-Marge vs. 9M '16	2,7% -0,6P.

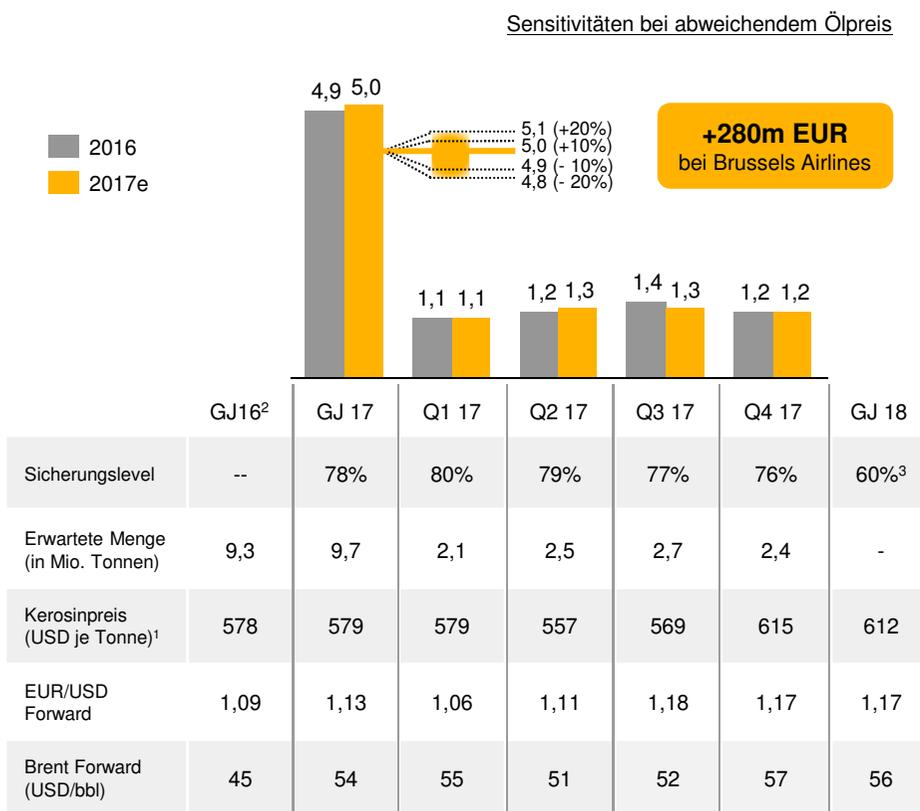
Sonst. & Konsolidierung	
Umsatzerlöse vs. 9M '16	-2.157 -149
Adj. EBIT vs. 9M '16	-29 -29
Adj. EBIT-Marge vs. 9M '16	n.a.

¹ Inklusive Eurowings, Brussels Airlines und SunExpress anteilig

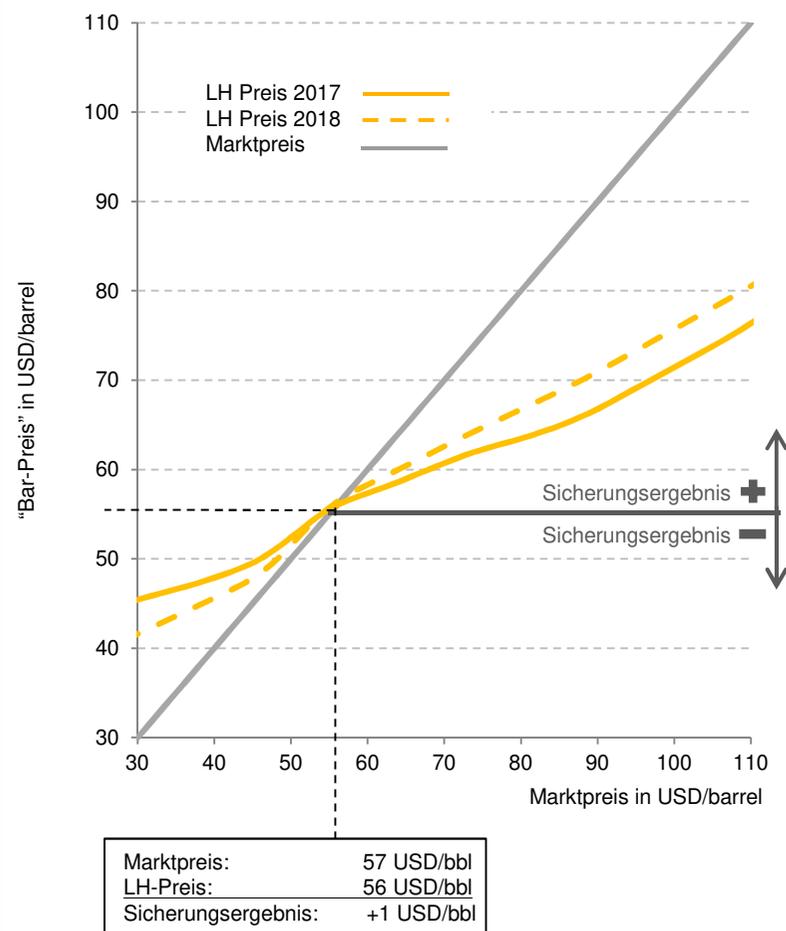
Erwartete Treibstoffkosten höher als im Vorjahr

Prognose Treibstoffkosten und Sensitivitäten GJ 2017 und 2018

Lufthansa Group Treibstoffaufwand nach Sicherung (in Mrd. EUR)



Lufthansa Group Preiskurve Restjahr 2017 und 2018



Umsätze steigen stärker an als die absoluten Kosten

Betriebliche Kosten und Erlöse

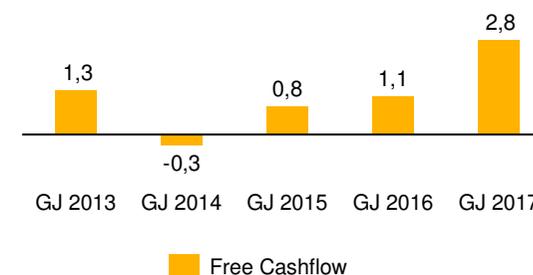
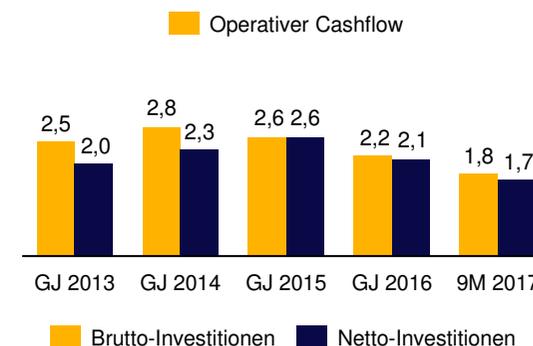
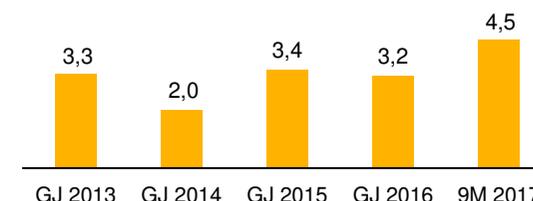
<i>Lufthansa Group (in Mio. EUR)</i>	Q3 '17	vs. Q3 '16	9M '17	vs. 9M '16
<i>Umsatzerlöse</i>	9.810	+11,1%	26.761	+12,1%
<i>Übrige betriebliche Erträge</i>	573	+40,1%	1.747	+6,5%
Betriebliche Erträge	10.383	+12,4%	28.508	+11,7%
Betriebliche Aufwendungen	9.075	+20,6%	26.213	+12,7%
Betr. Aufw. exkl. Treibstoff	7.696	+24,9%	22.274	+13,8%
Materialaufwand	4.961	+8,2%	14.230	+10,6%
<i>Treibstoff</i>	1.379	+1,5%	3.939	+6,6%
<i>Gebühren</i>	1.734	+8,7%	4.790	+9,5%
Personalkosten	2.162	+74,8% ¹	6.456	+23,7% ¹
Abschreibung	600	+36,4%	1.460	+13,8%
Sonst. betr. Aufwendungen	1.352	+7,3%	4.067	+4,4%
Beteiligungsergebnis	96	-2	140	+52
EBIT	1.404	-408	2.435	+105
Überleitung	114	+778	125	+778
Adjusted EBIT	1.518	+370	2.560	+883

¹ inkl. 713 Mio. EUR Einmaleffekt aus UFO Tarifvereinbarung in 08/2016

Free Cashflow steigt deutlich an trotz höherer Investitionen

Kapitalflussrechnung

Lufthansa Group (in Mio. EUR)	9M '17	vs. 9M '16
EBT (Ergebnis vor Steuern)	2.350	+47
Abschreibung (saldiert mit Zuschreibungen)	1.449	+109
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	-34	+15
Beteiligungsergebnis	-140	-52
Zinsergebnis	201	+10
Erstattete / gezahlte Ertragssteuern	-179	-101
Wesentliche nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge	-139	+872
Veränderung des Trade Working Capital	596	+193
Veränderung übriger Aktiva / Passiva	355	+312
Operativer Cashflow	4.459	+1.405
Nettozu-/abflüsse aus Investitionstätigkeit	-1.669	-133
Free Cashflow	2.790	+1.272
Zahlungsmittel + Zahlungsm.-Äquivalente zum 30.09.17 ¹	1.301	+138
Wertpapiere	4.942	+2.615
Flüssige Mittel	6.243	+2.753



¹ Enthält keine Termingelder mit vereinbarter Laufzeit zwischen drei und zwölf Monaten (2017: 217 Mio. EUR, 2016: 124 Mio. EUR)

Positive Entwicklungen in allen großen Verkehrsgebieten

Operate KPIs Passagier-Airlines

Gesamt	Q3 '17	9M '17
Anzahl Flüge	+10,8%	+9,3%
ASK	+11,8%	+11,7%
RPK	+13,2%	+14,6%
SLF	+1,0P.	+2,1P.

Europa	Q3 '17	9M '17
ASK	+3,8%	+3,2%
RPK	+5,7%	+6,0%
SLF	+1,5P.	+2,0P.
Yield	-0,6%	-3,3%
Yield ex Währung	+1,0%	-2,7%

Asien/Pazifik	Q3 '17	9M '17
ASK	+1,1%	+0,5%
RPK	+2,4%	+5,2%
SLF	+1,1P.	+3,8P.
Yield	+0,2%	+0,3%
Yield ex Währung	+4,2%	+1,3%

Yield	+1,0%	-0,6%
Yield ex Währung	+3,1%	-0,1%
RASK	+2,5%	+1,5%
RASK ex Währung	+4,5%	+2,0%
CASK inkl. Treibstoff	-2,7%	-1,6%
CASK ex Whrg. & Treibstoff	+0,2%	-0,8%

Amerika	Q3 '17	9M '17
ASK	-0,8%	+1,2%
RPK	+0,4%	+3,3%
SLF	+1,1P.	+1,7P.
Yield	+0,2%	+0,3%
Yield ex Währung	+2,3%	+0,7%

N.Osten/Afrika	Q3 '17	9M '17
ASK	+12,4%	+9,4%
RPK	+14,7%	+12,9%
SLF	+3,6P.	+2,9P.
Yield	-7,0%	-7,8%
Yield ex Währung	-5,6%	-7,7%

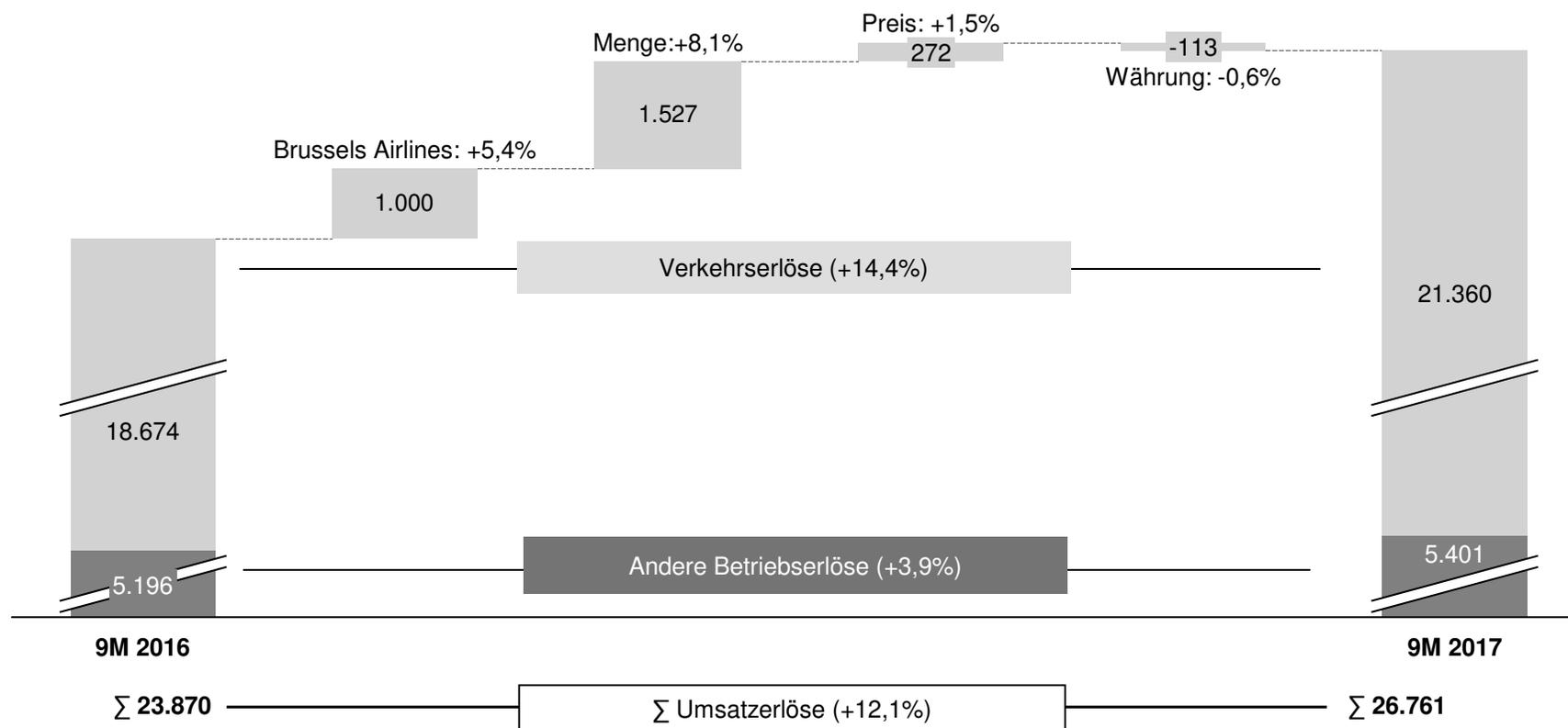
Nordamerika	+3,9%	+1,4%
Südamerika	-4,7%	-2,4%

Umsatzerlöse und Währungseinfluss

9M 2017 vs. 9M 2016

Währungseinfluss auf EBIT (in m EUR)				
Q1	Q2	Q3	Q4	GJ (YTD)
-39	34	-73		-78

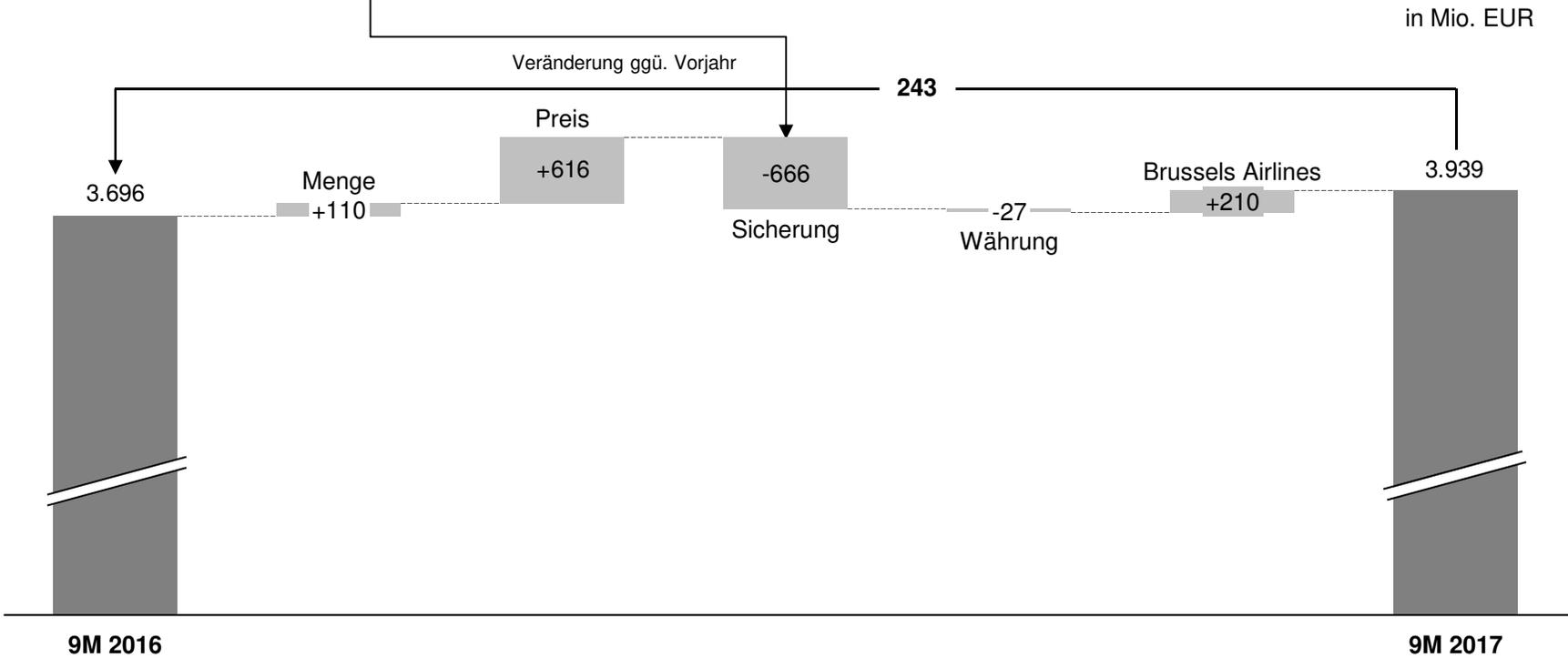
in Mio. EUR



Treibstoffkosten

9M 2017 vs. 9M 2016

Sicherungsergebnis je Quartal (in Mio. EUR)					
	Q1	Q2	Q3	Q4	GJ (YTD)
2016	-336	-235	-217	-115	-903
2017	-30	-63	-29		-122



Adjusted EBIT und Einmaleffekte

Quartalsergebnisse 2016-2017

<i>in Mio. EUR</i>	Q1	Q2	Q3	Q4	6M	9M	GJ
Adjusted EBIT 2016	-53	582	1.148	75	529	1.677	1.752
<i>Streikeffekte</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-100</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>100</i>
Adjusted EBIT exkl. Einmaleffekte	-53	582	1.148	175	529	1.677	1.852
Adjusted EBIT 2017	25	1.017	1.518		1.042	2.560	
<i>Einmaleffekte</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>		<i>0</i>	<i>0</i>	
Adjusted EBIT exkl. Einmaleffekte	25	1.017	1.518		1.042	2.560	

Adjusted EBIT und EBIT pro Quartal 2017

<i>in Mio. EUR</i>	Q1	Q2	Q3	Q4	6M	9M	GJ
Adj. EBIT	25	1.017	1.518		1.042	2.560	
<i>Pensionsplanänderungen</i>	-32	0	-9		-32	-41	
<i>Buchgewinne/-verluste</i>	+23	+5	+6		+28	+34	
<i>Außerplanmäßige Abwertung</i>	0	-7	-111		-7	-118	
EBIT	16	1.015	1.404		1.031	2.435	
<i>Zinsen auf Liquidität</i>							
<i>Steuern (25% pauschal)</i>							
<i>Kapitalkosten</i>							
EACC							
<i>durchschnittlich eingesetztes Kapital</i>							
<i>WACC</i>							
ROCE							

Adjusted EBIT und EBIT pro Quartal 2016

<i>in Mio. EUR</i>	Q1	Q2	Q3	Q4	6M	9M	GJ
Adj. EBIT	-53	582	1.148	75	529	1.677	1.752
<i>Pensionsplanänderungen</i>	0	0	+721	-43	0	+721	+678
<i>Buchgewinne</i>	+5	+37	+7	-11	+42	+49	+38
<i>Außerplanmäßige Abwertung</i>	-1	-52	-64	-76	-53	-117	-193
EBIT	-49	567	1.812	-55	518	2.330	2.275
<i>Zinsen auf Liquidität</i>							+64
<i>Steuern (25% Pauschal)</i>							-585
<i>Kapitalkosten</i>							-937
EACC							817
<i>durchschnittlich eingesetztes Kapital</i>							19,533
<i>WACC</i>							4,8%
ROCE							9,0%